

TIEFBAUFACHARBEITER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Tiefbaufacharbeiters:

Wo auch immer es beim Bauen oder Sanieren in die Tiefe geht, kennen sich Tiefbaufacharbeiter aus. Mit ihrem Team arbeiten sie auf wechselnden Baustellen, die sie auch selbst einrichten und sichern. Bei allen Arbeiten richten sie sich genau nach den Vorgaben und Ausführungsplänen. Bevor sie je nach Schwerpunkt spezielle Aufgaben ausführen, kommen zuerst die Erdarbeiten an die Reihe: Tiefbaufacharbeiter lösen Bodenmassen mithilfe von Maschinen und Spezialfahrzeugen wie Baggern. Sie sichern Baugruben gegen abrutschende Erde, legen Gräben und Flächen trocken und verdichten den Boden am Ende der Arbeiten. So stellen sie Baugruben, Gräben, Schächte, Böschungen und andere Erdkörper her.



Durchführende ÜAZ:

**Bautzen, Dresden, Glauchau,
Leipzig**

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

TIEFBAUFACHARBEITER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter erfolgt in den Fachrichtungen Straßenbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Gleisbau und Brunnenbau.

Sie dauert 24 Monate und wird mit einer Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Deine Lernorte sind im Betrieb, ÜAZ und in der Berufsschule. In den ersten 12 Monaten liegt der Schwerpunkt in der beruflichen Grundausbildung. Nach erfolgter Zwischenprüfung erfolgt die Fachausbildung in Deiner gewählten Fachrichtung. Nach zwei Jahren beendest Du die Ausbildung mit der Prüfung zum Tiefbaufacharbeiter. Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf kannst du Dich weiter qualifizieren, z. B. Straßenbauer.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU